



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung  
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 40 - Mast Nr. 41

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt: 08.01.2018  
Bayreuth  
TenneT TSO GmbH

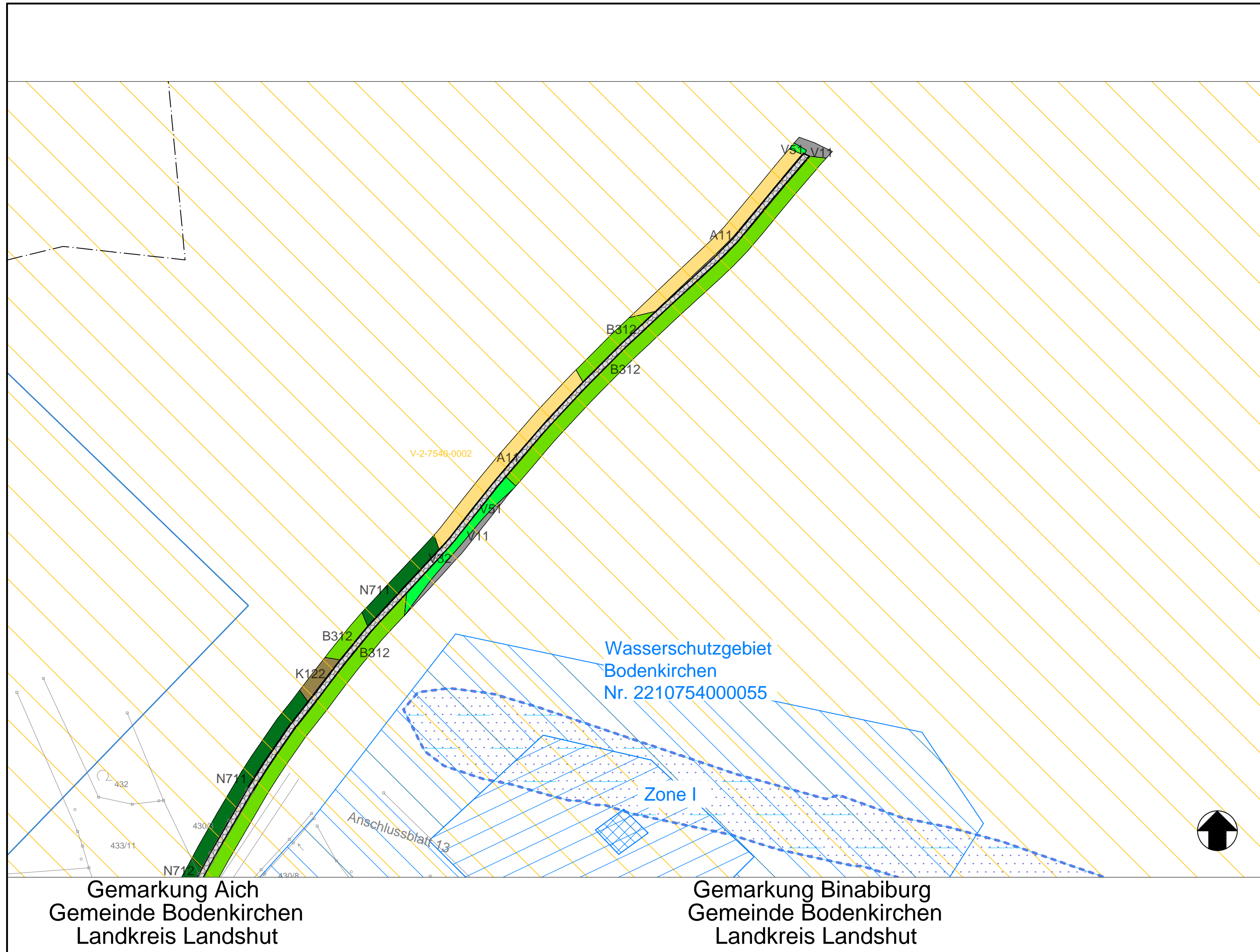
Planungsbüro Laukhuf  
Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover  
08.01.2018 i.v.S. Kappan

Maßstab: 1:2.500  
Einheit: Meter

Bearb.	Datum	Name
02.01.2018	MB	
03.01.2018	SK	
Norm		



Zust. Änderung Datum Name Urspr.:



<b>Planung</b>		<b>Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche</b>	
	Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer		Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
	Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung		Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
	Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer		wassersensibler Bereich
	Provisorium / Baueinsatzkabel		Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
	Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel		Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
	Schutzgerüst		Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
	bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten		Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten
	dauerhafte Zuwegung		<b>Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)</b>
	dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern		gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
<b>Bestand</b>			teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
	bestehende Freileitungen (ab 110-kV)		schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LfU)
	Schutzstreifen (Bestandsleitung)		<b>Nachrichtlich übernommene Waldbiotope</b>
<b>Grenzen</b>			gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
	Staat		teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
	Regierungsbezirk		schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LfU)
	Landkreis		<b>Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017</b>
	Stadt/Gemeinde		geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
<b>Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</b>		<b>Faunistische Erfassungen 2017</b>	
	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen		Vogelreviere
	Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)		Dargestellt sind die Reviermittelpunkte, nicht die tatsächliche Größe des Revieres. Erläuterung der Artkürzel und Revierstatus s. Langlegende Blatt 58.
	Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50%)		<b>Faunistische Lebensraumstrukturen / -komplexe</b>
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen		potenzieller Quartierbaum mit ...
	Einzelgehölze		abstehender Rinde, Ausfaltungen, Faulstellen, Spalten
	Streuoobstbestände		Höhlungen, hohlen Stammringteilen, Spechtlöchern
	Fließgewässer / Stillgewässer		Spaltenquartieren
	Acker, land- o. forstwirtschaftliche Lagerflächen		(potenzieller) Reptilienlebensraum
	Grünland		für Amphibien geeignete Stillgewässer
	Röhrichte und Großseggenriede		potenzielle Wanderungsräume von Amphibien im Umkreis von 500 m um geeignete Stillgewässer
	Ufersäume, Säume, Ruderal- u. Staudenfluren		Vorkommen des Großen Wiesenknopfes
	Privatgärten, Kleingartenanlagen, Park- und Grünanlagen, Ruderalflächen		Biberrevier
	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete, Sport-, Spiel- u. Erholungsanlagen	<b>Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen</b>	
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft		dauerhafter Verlust von Gehölzen in der gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT > 10 Wertpunkte
	Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt		Verlust von Biotoptypen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT > 3 Wertpunkte
	Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt / Hohlweg		Verlust von Biotoptypen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme
	Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen		Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte
	Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen		Verlust von potenziellen Quartierbäumen
	Zwergstrauch- und Ginsterheiden		Konfliktbeschreibung
		Konflikte, die sich auf die gesamte Trasse beziehen, sind in der Langlegende (Blatt 58) genannt!	
Ausführliche Erläuterungen siehe Langlegende (Blatt 58) bzw. Textteil			